

Wer Outdoor unterwegs ist, sollte sich jetzt gut schützen

Der Frühling ist da – die Zecken auch!

Mit steigenden Temperaturen beginnt die Zeckensaison. Die kleinen Blutsauger sind nicht nur eklig, sondern können auch ernste Krankheiten wie Borreliose und FSME übertragen. Und die treten immer häufiger auf: So lagen etwa die FSME-Erkrankungszahlen bereits 2024 und 2025 extrem hoch, und Experten erwarten einen weiteren Anstieg in der Zukunft¹. Eine entsprechende Aufklärung und Beratung der Apothekenkundschaft sowie die Empfehlung eines zuverlässigen Repellents – zum Beispiel dem Spezialisten ANTI BRUMM® Zecken Stopp – ist deshalb wichtiger denn je.

Zartes Grün, helle Tage und warme Sonnenstrahlen locken im Frühling nicht nur uns Menschen raus in die Natur – auch Zecken sind jetzt sehr aktiv. Damit steigt die Gefahr von durch Zecken übertragene Krankheiten wie Lyme-Borreliose und Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) wieder an. Und sie wird von Jahr zu Jahr größer: Nachdem etwa die FSME-Erkrankungszahlen schon 2024 sehr hoch waren, deutet die noch laufende Auswertung für 2025 laut Experten der Universität Hohenheim erneut auf ein Rekordjahr hin. Auch künftig sei mit weiter steigenden Fallzahlen zu rechnen, denn durch den Klimawandel legen Zecken kaum noch eine echte Winterpause ein. Die milderen Temperaturen sorgen außerdem dafür, dass deutlich mehr Zecken die inzwischen seltener werdenden Frosttage überstehen.¹ Wichtig ist deshalb neben einer eventuellen FSME-Impfung, sich bei Outdooraktivitäten gut vor den Blutsaugern zu schützen.

Folgende Tipps können Sie Ihrer Kundschaft geben:

- Bleiben Sie bei Ausflügen in der Natur möglichst auf den Wegen und vermeiden Sie hohes Gras, dichtes Gebüsch und Unterholz. Dort halten sich Zecken bevorzugt auf und können beim Vorbeigehen leicht abgestreift werden. Dass Zecken von Bäumen fallen, ist übrigens ein Mythos.
- Tragen Sie Kleidung mit langen Ärmeln und Hosenbeinen – am besten in hellen Farben, denn darauf sind krabbelnde Zecken besser zu sehen. Stecken Sie die Hosenbeine in die Socken.
- Suchen Sie nach Ausflügen in die Natur, nach der Gartenarbeit, dem Chillen im Park oder auf der Liegewiese im Freibad den gesamten Körper gründlich ab. Oft krabbeln Zecken längere Zeit auf der Suche nach einer geeigneten Stelle herum und können dann noch rechtzeitig entdeckt werden. Bereits festsitzende Parasiten zügig entfernen.

Noch mehr Schutz mit ANTI BRUMM®

Zusätzlich zu mechanischen Maßnahmen können Zeckensprays für noch besseren Schutz vor den blutsaugenden Parasiten sorgen. ANTI BRUMM® Zecken Stopp behindert mit seinen bewährten Wirkstoffen Icaridin und Eukalyptus citriodora Öl den Geruchssinn der Tiere, sodass sie uns nicht mehr als Beute erkennen. So hält es Zecken für bis zu acht Stunden effektiv fern. ANTI BRUMM® Zecken Stopp kann auch auf der Kleidung angewendet werden, ist dermatologisch getestet und bei sparsamer Verwendung für Kinder ab zwei Jahren geeignet. Übrigens:

Alle anderen Produkte der ANTI BRUMM®-Familie wirken ebenfalls effektiv gegen Zecken und zusätzlich gegen Mücken.

Mehr Informationen unter www.antibrumm.de

Quellen

1. Universität Hohenheim, Pressemitteilung von 17.02.2026: https://www.uni-hohenheim.de/pressemitteilung?tx_ttnews%5Btt_news%5D=68410&cHash=9447ed0258aa9ff5e773a45f1865b391, (letzter Abruf 19.02.2026)

Pflichttext

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

Bildmaterial



Packshot ANTI BRUMM® Zecken Stopp
© HERMES ARZNEIMITTEL



ANTI BRUMM® Forte
© HERMES ARZNEIMITTEL